

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Die AGB des IT-Schulungszentrums am Regionalen Rechenzentrum Erlangen (RRZE) gelten für alle kostenpflichtigen Schulungen, Einzelberatungen und sonstigen Veranstaltungen, die das Schulungszentrum durchführt. Bei Sonderveranstaltungen im Auftrag von Kunden können Zusatzvereinbarungen die AGB ergänzen bzw. in Teilen ersetzen.

Wir, das Schulungszentrum am Regionalen Rechenzentrum Erlangen (RRZE), sind eine Einrichtung des Öffentlichen Rechts innerhalb der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU).

Die FAU ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Sie wird durch die das Präsidialamt innehabende Person gesetzlich vertreten. Das RRZE wird vertreten durch dessen Leitung.

Unsere Kontaktdaten sind:

Martensstraße 1
91058 Erlangen
Telefon: +49 9131 85-28975
Fax: +49 9131 302941
E-Mail: schulungszentrum@fau.de

Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst, Salvatorstraße 2, 80327 München. Für dieses Schulungsprogramm übt das Staatsministerium Rechtsaufsicht gemäß Art. 74 und 75 BayHSchG aus.

Teilnahme

Teilnahmeberechtigt sind ausschließlich Angehörige der Kundengruppen, die auf dem Webauftritt des Schulungszentrums benannt sind. Bereits im Anmeldeprozess kann ein Beleg verlangt werden, dass Sie der von Ihnen angegebenen Kundengruppe angehören. Von der Teilnahme können einzelne Angehörige der Kundengruppen zeitweise oder dauerhaft ausgeschlossen werden, sofern diese ihre Pflichten gegenüber dem Schulungszentrum rücksichtslos verletzt haben und weitere Störungen zu befürchten sind.

Anmeldung

Die Anmeldung zu den Kursen des Schulungszentrums erfolgt online über den Webauftritt des Schulungszentrums. Dazu navigieren Sie unter Kursübersicht und wählen das gewünschte Kursthema aus dem Angebot aus. Klicken Sie auf „Weitere Informationen, Anmeldung, Warteliste“. Sie können sich an der Stelle über Inhalte, Ziele und erforderliche Vorkenntnisse sowie Kurstermine und Gebühren informieren. Ist der Kurs mit dem Status „Anmelden“ sichtbar, können Sie sich entweder mit Ihrer bestehenden Nutzerkennung (SSO-Kennung Ihrer Hochschule) bzw. Login beim Schulungszentrum anmelden oder Sie legen sich ein neues Konto beim Schulungszentrum an.

Geben Sie bei der Kursanmeldung bitte an, über welche Gruppenzugehörigkeit Sie sich für den Kurs anmelden möchten und klicken Sie auf weiter. Wählen Sie die gewünschte Zahlungsart, klicken Sie auf weiter. Sie sehen nun eine Übersicht Ihrer Buchung mit den eingegebenen Daten. Wenn Sie die AGB und Datenschutzbestimmungen gelesen und ihnen zugestimmt haben, können Sie sich mit dem Klicken des Buttons „Kostenpflichtig buchen“ für den Kurs anmelden. Damit entsteht Ihre Zahlungspflicht für den ausgewählten Kurs und wir bearbeiten Ihre Bestellung.

Wir bestätigen Ihnen den Zugang Ihrer Bestellung unverzüglich auf elektronischem Wege. Die Bestätigung stellt unsererseits noch keine Annahme des Vertrages dar. Diese erhalten Sie von uns

separat auf elektronischem Wege, spätestens sieben Tage vor Beginn des von Ihnen ausgewählten Kurses.

Liegt der Kurs mehr als sieben Tage in der Zukunft behandeln wir Ihre Anmeldung als verbindliche Reservierung. Bitte beachten Sie dabei die erforderlichen Vorkenntnisse, die bei den Kursbeschreibungen angegeben sind.

Konto beim Schulungszentrum anlegen

Wenn Sie bisher über kein Konto beim Schulungszentrum und über keine Nutzerkennung verfügen, legen Sie ein neues Konto an. Wählen Sie dazu die gewünschte Anrede, geben Sie Ihren Namen und Ihre E-Mail-Adresse an und legen Sie ein Passwort fest. Optional ist für die schnelle Information über Kursabsagen die Angabe Ihrer Handynummer. Wählen Sie nun Ihre Kundengruppe aus. Zur Bestätigung der von Ihnen angegebenen Kundengruppe laden Sie einen Nachweis (z.B. Immatrikulationsbescheinigung, Bestätigung Ihres Arbeitgebers) hoch. Sie haben die Möglichkeit, diesen Nachweis sofort oder innerhalb von drei Tagen nach Abschluss der Registrierung hochzuladen. Nach Ablauf der Dreitagesfrist wird Ihre Kursanmeldung automatisch gelöscht. Um dies zu verhindern, können Sie den Upload in Ihrem persönlichen Login-Bereich unter „Kundengruppen“ vornehmen. Erst nachdem der Nachweis durch die Mitarbeiter des Schulungszentrums geprüft wurde und Sie eine Bestätigungsmail erhalten haben, ist es für Sie möglich, Ihre Kursgebühr zu zahlen und damit Ihre Anmeldung abzuschließen. Bis dahin ist der Kursplatz vorläufig für Sie reserviert.

Auf fehlende Angaben werden Sie hingewiesen. Sollten Sie weitere Gruppenzugehörigkeiten hinzufügen wollen, können Sie dies in Ihrem persönlichen Login-Bereich. Navigieren Sie dazu unter „Kundengruppen“ und gehen Sie auf Gruppenzugehörigkeit hinzufügen.

Warteliste

Sollte ein Kurs bereits ausgebucht sein, können Sie sich unverbindlich auf eine Warteliste eintragen. Freiwerdende Plätze werden an Wartende nach dem Windhund-Prinzip vergeben, d.h. die schnellste Anmeldung wird angenommen.

Leistungen

Mit der Anmeldung zu einem Kurs, haben Sie die Möglichkeit, an diesem Kurs teilzunehmen, sofern die Mindestanzahl von acht Teilnehmeranmeldungen sieben Tage vor Kursbeginn erreicht wird. Wo der Kurs stattfindet und wo sich der Schulungsraum befindet, können Sie der Kursübersicht entnehmen. Den Inhalt unserer Kurse stellen wir jeweils unter „Weitere Informationen, Anmeldung, Warteliste“ dar.

Können Sie an einem Kurs nicht teilnehmen und üben Sie Ihr vertragliches Rücktrittsrecht nicht aus, akzeptieren wir, nach Absprache mit uns, einen Ersatzteilnehmenden, sofern diese Person aus der gleichen angegebenen Kundengruppe stammt und selbst teilnahmeberechtigt wäre.

In den Kursen des Schulungszentrums stehen Ihnen Rechner mit Software zur Verfügung, sofern nicht im Anmeldeprozess und der -bestätigung eine abweichende Information gegeben wird. Soweit Sie bei der Bedienung der Schulungs-PC-Systeme auf Hilfstechnologien angewiesen sind, bitten wir um Rücksprache.

In fast allen Kursen des Schulungszentrums erhalten Sie Unterlagen, die Sie darin unterstützen, die Inhalte des Kurses zuhause zu wiederholen bzw. sich in Teilen auch zu erarbeiten. Die Unterlagen unterliegen dem Urheberrecht des Schulungszentrums, d.h. sie dürfen außerhalb der gesetzlichen Einschränkungen nicht vervielfältigt, weitergegeben oder öffentlich zugänglich gemacht werden.

Wenn Sie während der gesamten Kursdauer anwesend sind, erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung mit den behandelten Inhalten.

Kursabsagen

Das Schulungszentrum behält sich vor, Kurstermine abzusagen, die auf dem Webauftritt veröffentlicht sind. Gründe dafür können v.a. sein

- die Mindestanzahl von acht bestehenden Anmeldungen wird nicht erreicht. Für das Zustandekommen eines Kurses zum ausgewiesenen Entgelt ist eine entsprechende Mindestanzahl notwendig. Die Entscheidung auf dieser Grundlage wird im Normalfall sieben Tage vor Kursbeginn getroffen, und die angemeldeten Teilnehmenden werden per Mail über die Zu- bzw. Absage des Termins informiert,
- eine Verhinderung der Kursleitung gemäß § 275 BGB, z.B. wegen Krankheit. Das Schulungszentrum versucht in solchen Fällen, eine andere Person aus dem Pool der Kursleitungen zu beauftragen, um so die Kursabsage abzuwenden.

Das Schulungszentrum bemüht sich, Kursausfälle zu vermeiden bzw. so gering wie möglich zu halten.

Bezahlung

Die Kosten, die möglichen Zahlungsarten und die Zahlungsfristen werden im Anmeldeprozess angezeigt, bevor Sie die Anmeldung abschließen. Da sie u.a. von der Kundengruppe abhängen, der Sie angehören, können leider nicht alle Informationen bereits bei der Kursbeschreibung gezeigt werden.

Je nach Kundengruppe besteht die Möglichkeit, die Kurse per Überweisung, über FAUcard oder mit Rechnung bei Kostenübernahmeerklärung zu bezahlen. Die Zahlungen können nur unbar geleistet werden. Bei den Kursgebühren handelt es sich um Bruttopreise.

Die Zahlungsfrist beträgt normalerweise sieben Tage, kann aber auch kürzer sein, insbesondere wenn der Kursbeginn innerhalb von drei Wochen liegt.

Die Anmeldung verpflichtet Sie grundsätzlich zur sofortigen Bezahlung der Kursgebühr. Während des Anmeldeprozesses behalten wir uns vor, Ihnen eine davon abweichende Frist für den Zahlungseingang zu setzen.

Nichtbezahlung

Sollten Sie die Zahlungsfrist nicht einhalten, verfällt Ihre Anmeldung automatisch. Im Interesse des Schulungszentrums und anderer Interessenten, die gerne einen Kursplatz hätten, bitten wir Sie allerdings dringend,

- sich vor allem innerhalb der letzten zwei Wochen vor Kursbeginn nur dann zu einem Kurs anzumelden, wenn Sie auch sicher teilnehmen möchten,
- sich aktiv über Ihr Benutzerkonto abzumelden, wenn Sie nicht teilnehmen können (auch wenn Sie noch nicht bezahlt haben).

Sollten Sie sich mehrfach innerhalb der zwei Wochen vor Kursbeginn anmelden, dann aber nicht für den Kurs bezahlen, behalten wir uns vor, Sie zunächst per E-Mail zu bitten, dieses Verhalten künftig zu unterlassen. Falls diese Bitte weiterhin mehrfach nicht beachtet wird, behalten wir uns vor, Ihr Benutzerkonto zu sperren, so dass Sie sich nicht mehr zu Kursen anmelden können.

Abmeldung bzw. Rücktritt von Kursen

Wenn Sie wissen, dass Sie an einem Termin nicht teilnehmen können, melden Sie sich bitte möglichst frühzeitig ab! Sie erleichtern damit anderen Interessenten, einen Kursplatz zu bekommen.

Bis zu acht Tagen vor Kursbeginn können Sie sich jederzeit über Ihr Benutzerkonto von Kursen abmelden. Sie können sich Ihre Kursgebühr vollständig zurückerstatten lassen oder sie für einen anderen Kurs mit gleicher Kursgebühr verwenden.

Innerhalb der letzten sieben Tage vor Kursbeginn können Sie Ihren Kursplatz über Ihr Benutzerkonto für andere freigeben. Falls sich der Kurs durch andere Interessenten füllt, werden Sie automatisch vom Kurs abgemeldet. Falls sich der Kurs nicht mehr füllt, haben Sie weiterhin Ihren Kursplatz, erhalten die Teilnahmegebühr nicht zurück, können den Kurs aber besuchen.

Die Rückerstattung von Teilnahmegebühren erfolgt ausschließlich per Überweisung. Aufgrund des damit verbundenen Verwaltungswegs kann es bis zu sechs Wochen dauern, bis die Erstattung auf Ihrem Konto ist, in Ausnahmefällen auch länger (z.B. beim Kassenschluss der Universität gegen Ende des Kalenderjahres).

Sofern ein Widerrufsrecht besteht, wird dieses durch diesen Abschnitt „Abmeldung bzw. Rücktritt von Kursen“ weder beschränkt noch modifiziert.

Krankheit

Sollten Sie innerhalb des Zeitraums von sieben Tagen vor Kursbeginn erkranken und erscheint eine Teilnahme an dem Kurs daher zweifelhaft, melden Sie sich bitte so früh wie möglich in Ihrem Nutzerkonto krank. Sie können in Ihrem Nutzerkonto den Platz für Ihren Kurs bis spätestens am Tag vor Kursbeginn bis 12 Uhr freigeben. Gelingt es uns den Platz durch einen anderen Interessenten zu belegen, erhalten Sie Ihre Kursgebühr zurück.

Ansonsten erstatten wir Ihnen Ihre Kursgebühr nur, wenn Sie uns gegenüber unverzüglich Ihre gesundheitliche Verhinderung angezeigt haben und innerhalb von sieben Tag nach Ihrer Krankmeldung eine ärztliche Bestätigung dieser (ohne Diagnose) vorlegen. Die Bescheinigung können Sie in Ihrem Benutzerkonto hochladen. Wählen Sie dazu den Kurs aus, an dem Sie krankheitsbedingt nicht teilnehmen können bzw. konnten.

Kein Widerrufsrecht

Soweit Sie den Kurs als Verbraucher buchen, steht Ihnen gemäß § 312g Abs. 2 Nummer 9 BGB kein gesetzliches Widerrufsrecht zu.

Gewährleistung

Wir haften, soweit das kaufrechtliche Gewährleistungsrecht Anwendung findet, für Sach- oder Rechtsmängel gelieferter Artikel nach den geltenden gesetzlichen Vorschriften. Dies trifft insbesondere die technischen Eigenschaften etwaiger Kursunterlagen. Für unsere Schulungsdienstleistung gibt es keine gesetzliche Gewährleistung abseits möglicher Schadensersatz- oder Rücktrittsrechte.

Haftung

Wir haften Ihnen gegenüber in allen Fällen vertraglicher und außervertraglicher Haftung bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen auf Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen.

In sonstigen Fällen haften wir – soweit im nächsten Absatz nicht abweichend geregelt – nur bei Verletzung einer Vertragspflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung Sie als Kunde regelmäßig vertrauen dürfen (so genannte Kardinalpflicht), und zwar beschränkt auf den Ersatz des vorhersehbaren und typischen Schadens. In allen übrigen Fällen ist unsere Haftung vorbehaltlich der Regelung im nächsten Absatz ausgeschlossen.

Unsere Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt von den vorstehenden Haftungsbeschränkungen und -ausschlüssen unberührt.

Streitbeilegung:

Die EU-Kommission hat eine Internetplattform zur Online-Beilegung von Streitigkeiten geschaffen. Nähere Informationen sind unter dem folgenden Link verfügbar: <http://ec.europa.eu/consumers/odr>. Zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle sind wir weder bereit noch verpflichtet.

Sonstiges

Auf diese Verträge mit uns findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts Anwendung. Die gesetzlichen Vorschriften zur Beschränkung der Rechtswahl und zur Anwendbarkeit zwingender Vorschriften des Verbraucherschutzes bleiben unberührt.

Die Vertragssprache ist deutsch.

Der Vertrag bleibt auch bei rechtlicher Unwirksamkeit einzelner Punkte in seinen übrigen Teilen verbindlich. Anstelle der unwirksamen Punkte treten, soweit vorhanden, die gesetzlichen Vorschriften.

Änderungen und Ergänzungen des Vertrages bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Das Schriftformerfordernis kann nur schriftlich aufgehoben werden. Zur Wahrung der Schriftform genügt die Textform.

Wir behalten uns vor, unsere Schulungsbedingungen bei Bedarf anzupassen, damit diese stets den aktuellen rechtlichen Anforderungen entsprechen oder um Änderungen unserer Leistungen umzusetzen.

Stand unserer Schulungsbedingungen ist August 2018.